

<https://geofon.gfz-potsdam.de/eqinfo/>

Erdbeben weltweit vom 15.12.2023 – 21.12.2023 42 x in 10 km Tiefe:

Türkei 2x, Mindanao/Philippinen 7x; Qinghai/China 4x;

(Qinghai ist eine große, dünn besiedelte chinesische Provinz, die sich über die Tibet-Hochebene erstreckt.)

<https://www.nius.de/common/dieser-island-vulkan-spuckt-so-viel-co2-aus-wie-1-5-tempolimits-sparen/3c146dfa-1e94-4202-b885-b2cba4257a1a> 20.12.2023

Dieser Island-Vulkan spuckt so viel CO₂ aus wie 1,5 Tempolimits sparen

Eine 120 Meter hohe Lava-Fontäne schießt in den Nachthimmel: Auf der Reykjanes-Halbinsel in Island ist ein Vulkan ausgebrochen. Die Eruption passierte am Sundhnjúka-Krater nahe dem Ort Grindavík. Aus einem inzwischen vier Kilometer langen Spalt im Boden strömen 100 bis 200 Kubikmeter Lava pro Sekunde aus – und mit der Lava auch Asche und jede Menge Treibhausgase!

Der Ausbruch könnte bis zu 3 Millionen Tonnen CO₂ verursachen

Nach Einschätzung eines Vulkanologen vor Ort könnte die Eruption eine Woche bis zehn Tage andauern und mit Millionen Tonnen CO₂ zu einer immensen Belastung für das Klima werden.

Beim Ausbruch des Mount St. Helens in den USA im Jahr 1980 wurden beispielsweise in nur 9 Stunden etwa 10 Millionen Tonnen CO₂ in die Atmosphäre geschleudert. Der Ausbruch des Vulkans Eyjafjallajökull in Island im Jahr 2010 dauerte drei Wochen, blockierte mit seiner

Rauchwolke den Flugverkehr in Nordeuropa und stieß pro Tag [zwischen 150.000 und 300.000 Tonnen CO₂](#) aus. Das sind, über die Dauer von drei Wochen gerechnet, bis zu 6 Millionen Tonnen des Treibhausgases und seiner Äquivalente.